

Inhalt

Vorwort	9
---------------	---

Gert Rickheit

Ergebnisse und Perspektive der Klinischen Linguistik	11
--	----

Teil I: Modelle

Ulrich Schade

Die Klassifikation von Benennstörungen in einem konnektionistischen Produktionsmodell	27
--	----

Günther Kochendörfer und Michael Schecker

Assoziationen und Kontextverarbeitung. Ansätze zu einer Simulation schizophrenen Sprachverhaltens	49
--	----

Martina Hielscher und Uwe Laubenstein

Störungen des Satzverstehens bei Aphasie. Empirische Rätsel und Simulation	67
---	----

Teil II: Methoden

Hennric Jokeit

Interhemisphärische Dissoziation von Sprach- und episodischen Gedächtnisfunktionen (als Folge zerebraler Reorganisation nach früher linksseitiger Temporallappen- schädigung. Ergebnisse einer Studie zum intrakarotidalen Amyltaltest (Wada Test))	107
---	-----

Sabine Weiss

EEG-Kohärenz und Sprachverarbeitung. Die funktionelle
Verkopplung von Gehirnregionen während der Verarbeitung
unterschiedlicher Nomina 125

Horst M. Müller und Marta Kutas

Die Verarbeitung von Eigennamen und Gattungsbezeichnungen.
Eine elektrophysiologische Studie 147

Susanne Schmidt

Die Kognitive Verarbeitung von Farbe als Objektmerkmal.
Wie beeinflusst die Objektfarbinformation das Benennen
von Objekten? 171

Gerhard Blanken

Simplizia - Ja! Komposita - nein! Aphasische Fehler bei der
Produktion von Nomina Komposita. Eine Einzelfallstudie 195

Klaus-Jürgen Schlenck

Phonologische Störungen bei Aphasie 217

Kerstin Vollmer

Koartikulation bei gestörter Sprache.
Eine Experimentalstudie 231

Martina Hielscher

Aphasie und Textrezeption. Störungen affektiver
Inferenzleistungen 257

Tim Brefßmann

Verständnis für verbalen und nonverbalen Humor nach
unilateralen Hirnschädigungen. Überblick und neue Ergebnisse 291

Teil III: Intervention

Julia Litz und Anke Oguntke

Melodische Intonationstherapie. Theoretische Grundlagen
und therapeutische Anwendung 321

Berthold Simons

Bausteine für eine dialogzentrierte Aphasietherapie 359

*Jacqueline Ann Stark*X ELA "Everyday Life Activities" - Photoserie im kreativen
Einsatz bei der Diagnose und Therapie von Sprachstörungen 379*Joachim Hüttemann*

Struktur und Qualität sprachtherapeutischer Materialien 411

Autorinnen und Autoren 437